



Informationsblatt Blackout in der Stromversorgung

1. Was ist ein Blackout?

Als Blackout bezeichnet man den **plötzlichen, überregionalen und länger andauernden Stromausfall großer Stromnetze**. In diesem Fall wird die Stromversorgung für den privaten sowie für den öffentlichen Gebrauch gestört. Es kann zu schwerwiegenden Folgen wie dem Ausfallen von Ampeln, Aufzügen und dem Telefonnetz wie auch zum längeren Ausfall des Stroms in privaten Wohnungen und Gebäuden kommen. In der kalten Jahreszeit können dann auch Heizungen stillstehen.

Davon zu unterscheiden sind kurzzeitige technische Störungen (10 – 15 Minuten) in der Stromversorgung.

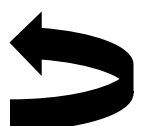
2. Wie erkenne ich einen Blackout und bekomme aktuelle Infos?

Ein mögliches Vorgehen ist den Bereich des Stromausfalles abzugrenzen:

- Stromausfall auch in benachbarten Orten (wenn möglich Sichtprüfung, z. B. nachts)
- Wenn möglich Anruf per Mobiltelefon bei Bekannten und Erweitern des Kreises (je größer desto wahrscheinlicher ist ein flächendeckender Ausfall)
- Radiohören (z. B. über batterie- oder solarbetriebene Geräte oder Autoradio)
- Bei längerem Ausfall:
ggf. auf (mobile) Lautsprecherdurchsagen oder auf Handzettel / Flyer achten

3. Was bedeutet kein Strom in der Region?

- Kein Licht: von der Leselampe bis zur Straßenbeleuchtung
- Keine Kommunikation: Ausfall Telefon oder ggf. Mobiltelefon, Internet, Fernsehen oder Notruf
- Kein Geldverkehr: Ausfall von Geldautomaten oder Kassen
- Kein Einkauf: Nahrungsmittel, Getränke, Supermarkt, Warenverkehr, Tankstellen
- Kein Trinkwasser: Kochen, Dusche, WC
- Keine Kühlung: Kühlschrank, Gefrierschrank, privat und auch im Handel
- Keine Heizung: privat oder öffentlich
- Keine Medikamente für Notfallmedizin oder Erkrankte



4. Anlaufstellen und Funktionen in Hofkirchen und Umgebung

- Katastrophenstab (Gemeindeverwaltung) im **Feuerwehrhaus Hofkirchen** und Freiwillige Feuerwehr Hofkirchen, Hans-Carossa Str. 18 in Hofkirchen
Mögliche Leistungen:
Information der Bevölkerung, Notversorgung mit Trinkwasserrationen, Notbetrieb Abwasseranlagen
- **Freiwillige Feuerwehr Hilgartsberg in Zaundorf 5 ½**
Mögliche Leistungen:
Unterstützung Katastrophenstab, Notversorgung mit Trinkwasserrationen und Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit
- **Freiwillige Feuerwehr Garham, Hauptstr. 2a in Garham**
Mögliche Leistungen:
Unterstützung Katastrophenstab, Notversorgung mit Trinkwasserrationen und Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit
- Bauhof Hofkirchen, Gewerbegebiet 5, Hofkirchen
Unterstützung Katastrophenstab und Aufrechterhaltung der gemeindlichen Infrastruktur (Notwasserversorgung nach Ausfall des öffentlichen Netzes und Notbetrieb Abwasseranlagen)
- Das Rathaus bleibt während eines flächendeckenden Ausfalls des Strom- und Datennetzes geschlossen.

5. Selbsthilfe und Vorschlag zur Bevorratung

Die gemeindlichen Möglichkeiten bei einem andauernden flächendeckenden Stromausfall sind begrenzt. Im Wesentlichen können (soweit vorhanden) Information an die Bevölkerung weitergegeben werden. Eine Notversorgung mit Trinkwasserrationen sowie der Notbetrieb der beiden Abwasseranlagen wird nach Möglichkeit zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus kann es sinnvoll sein, folgende Vorsorgemaßnahmen zu treffen:

- Bevorratung von Wasser:
 - o Beschaffen und Lagern von Trinkwasserkanistern (fest oder faltbar)
 - o Sofortiges Befüllen der Lagerbehälter nach Stromausfall
 - o Ggf. Wasserfiltersystem
 - o Als Notvorrat sollten ca. 2,5 l/pro Tag je Kopf vorbereitet werden.
- Bevorratung von Nahrung:
Lagern haltbarer Lebensmittel, wie z. B. Gläser / Konserven (Gemüse und Obst), Getreide und Hülsenfrüchte, Nudeln, Reis, Knäckebrot, Zucker, haltbare Milch ...
- Bargeldbestand (Summe eines doppelten Wocheneinkaufs in kleinen Scheinen und Münzen) – gut gesichert
- Medizinvorrat:
Hausapotheke und persönlich lebensnotwendige Medikamente (z. B. Insulin)
- Erste-Hilfe-Kasten
- Kerzen, Zündhölzer
- Radiogerät (batterie- oder solarbetrieben) oder Kurbelradio
- Ersatzbatterien
- Campingkocher, Brennpaste
- ggf. Versorgung für Haustiere (Wasser, Futter)
- Hygiene-Artikel
- ggf. Holz für Heizung / Kamin, Schlafsäcke, Decken und warme Kleidung
- evtl. getankter Pkw